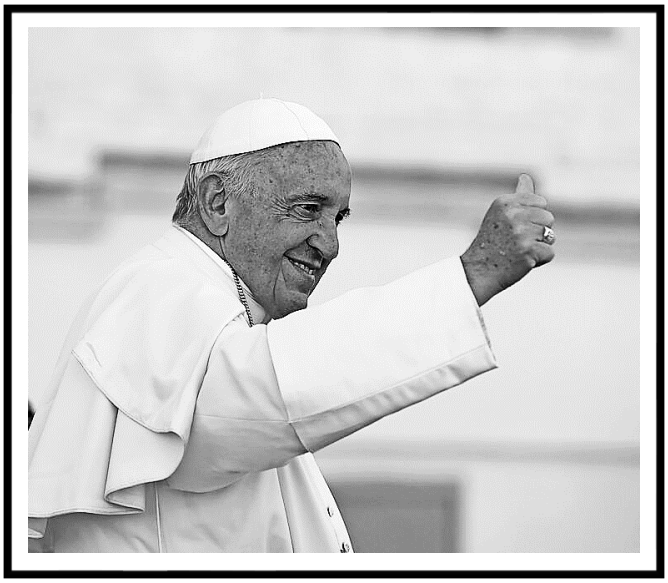
Pfarrei St. Mariae Geburt
Mülheim an der Ruhr

01.06.2025 **Nr. 6**

PFARR- NACHRICHTEN

Zum Tod von Papst Franziskus
von Stadtdechant Pfarrer Michael Janßen

Ein Pastor auf dem Stuhl Petri



Papst Franziskus
Archivbild: Simon Wiggen | Bistum Essen

Wenn man das Pontifikat von Papst Franziskus auf den Punkt bringen will, dann kann man zusammengefasst sagen: Papst Franziskus war ein Pastor auf dem Stuhl Petri, dem alle Menschen mit seiner großen Barmherzigkeit und Liebe sehr am Herzen lagen. Dabei galt für ihn vorrangig: Die Armen, die Ärmsten der Armen, die zuerst! Sein Herz schlug unaufhörlich für die Flüchtlinge, die Heimatlosen, die Obdachlosen, die Gefangenen, die Unterdrückten, die Ausgegrenzten, die am Rand der Gesellschaft Stehenden. Er suchte die Nähe zu allen Menschen. Sein erster Besuch nach seiner Wahl zum Papst galt einem Flüchtlingslager in Lampedusa. Am Gründonnerstag bei der Abendmahlsfeier wusch er nicht, wie üblich, zwölf Bischöfen im Petersdom die Füße, sondern in einem Gefängnis in Rom zwölf Gefangenen, darunter auch Gefangenen anderer Konfessionen und Religionen. Ganz aktuell hat er jetzt im Heiligen Jahr 2025 ebenfalls in einem römischen Gefängnis zusätzlich eine „Heilige Pforte“ geöffnet. Einen seiner Geburtstage feierte er mit den Obdachlosen von Rom. Dazu ein Kommentar: Man hatte den Eindruck, ein „Kumpel“ von Jesus ist in den Vatikan eingekehrt. Papst Franziskus wurde nicht müde, uns dick ins Stammbuch unserer Kirche zu schreiben: Geht raus aus euren Kirchen, geht hin zu den Menschen, geht bis an die Ränder, bis an die äußersten Ränder, bis in die Niederungen des Lebens. Er war ein Seelsorger, ein im wahrsten Sinne des Wortes für die Seelen der Menschen Sorgender, der den Menschen mit all ihren Sorgen, Problemen und Nöten zugewandt war. Ihn selbst zeichneten große Bescheidenheit und Demut aus. So wohnte er beispiels-weise im Gästehaus Santa Martha und nicht im Apostolischen Palast.

Unermüdliche Anliegen seines Herzens waren die Gerechtigkeit, der Frieden, die Bewahrung der Schöpfung, der interkonfessionelle, der interreligiöse, der interkulturelle Dialog. Seine Worte richteten sich an alle Menschen guten Willens.

Papst Franziskus hat als ein Papst des Aufbruchs entscheidende Reformen in unserer Kirche auf den Weg gebracht, er hat den synodalen Weg für die Weltkirche eröffnet. Hinter diesen Dialog gibt es kein Zurück mehr. Sein Vermächtnis ist nicht mehr umzukehren. Ich hoffe und wünsche sehr, dass die Kardinäle einen Nachfolger wählen werden, der in die Fußstapfen von Papst Franziskus treten wird. Bitten wir inständig den Geist Gottes darum. Und hoffentlich bieten die Kardinäle im Konklave dem Heiligen Geist auch eine Landefläche.

Noch am Ostersonntag hat Papst Franziskus die Auferstehung Jesu Christi von den Toten verkündet und ebenso, dass auch wir nach unserem Tod in der Ewigkeit Gottes unendlich leben werden. Er hat mit schwacher Stimme und letzter Kraft noch einmal der Stadt Rom und dem Erdkreis den päpstlichen Segen „Urbi et Orbi“ erteilt. Es ist ein Zeichen Gottes, dass er dann am Morgen des Ostermontags von Gott in die Ewig-keit heimgerufen wurde. Das alles ist mehr als ein Abschied. Papst Franziskus wird sich am Ende seines Lebens wohl auch die Worte des Apostels Paulus zu eigen gemacht haben: „Ich weiß, wem ich geglaubt habe.“ Als einer der größten Päpste, die die Weltkirche je hatte, wird er in die Kirchengeschichte eingehen.

„Lieber Heiliger Vater, lieber Papst Franziskus, auf Wiedersehen im Reich unseres Gottes.“

Herzliche Glückwünsche zum 40-jährigen Priesterjubiläum

Pfarrer Michael Janßen

PFINGSTEN 2025

Das Jahr 2025 ist ein Heiliges Jahr, für das der verstorbene Papst Franziskus das Motto »Pilger der Hoffnung« verkündet hat. Deshalb möchten wir das Heilige Jahr begehen, indem auch wir (wer kann und mag) zu Pfingsten »pilgern«. Pilgern bedeutet, dass man sich allein oder in einer Gruppe per Fahrrad oder zu Fuß auf einen bestimmten Weg macht, einen Weg, der über gut ausgewählte Pfade zu einem besonderen Ziel führt. Unser „besonderes Ziel“ ist es, im Juni 2025 zu Pfingsten erstmalig einen gemeinsamen und zentralen Gottesdienst der katholischen Stadtkirche Mülheim an der Ruhr zu feiern.

Mögliche Pilgerwege

St. Mariae Geburt / Hl. Geist: Treffpunkt um 9.15 Uhr in St. Mariae Geburt, von hier führt der Weg nach Hl. Geist. Um 9.50 Uhr geht es von dort weiter nach St. Raphael. Die Wegstrecke beträgt insgesamt 4,5 km und führt am Ende über einige Treppen.

St. Theresia: Treffpunkt um 9.45 Uhr an der Kirche St. Theresia. Von hier aus geht es nach St. Joseph, wo es zum Zusammenschluss mit den dortigen Teilnehmern kommt und weiter nach St. Raphael.
Wer nicht den ganzen Weg (3,5 km) zu Fuß gehen möchte, hat die Möglichkeit,
an der (H) Heißen Kirche in die U 18 zu steigen.

St. Joseph: Treffpunkt um 10.15 Uhr an der Kirche – dort treffen sich die Gruppen aus St. Theresia und St. Joseph, um den restlichen Weg gemeinsam zu gehen.

Wir feiern den Pfingstgottesdienst am 8. Juni 2025 um 11:00 Uhr
im Caritas-Centrum St. Raphael, Hingbergstr. 176, 45470 Mülheim an der Ruhr
Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung mit Getränken und einem kleinen Imbiss.

**Beachten Sie bitte, dass am Pfingstsonntag keine weiteren Gottesdienste gefeiert werden.
Sollte die Teilnahme am gemeinsamen Pfingstgottesdienst nicht möglich sein, empfehlen wir den Besuch der Vorabendmesse in St. Mariae Geburt oder in St. Joseph!**

EINLADUNG ZUM ZENTRALEN PFINGSTGOTTESDIENST DER KATHOLISCHEN STADTKIRCHE MÜLHEIM

08
JUNI

Sonntag
um 11:00 Uhr
anschließend Begegnung und Imbiss

im Caritas-Zentrum St. Raphael
Hingbergstraße 176
45470 Mülheim an der Ruhr

JUBILÄUM 2025
PILGER DER HOFFNUNG

Fronleichnamsprozession am 19. Juni von St. Theresia nach St. Joseph

Eine seit Jahren bewährte Form, das Fronleichnamsfest zu begehen, ist die gemeinsame Prozession, die wechselweise in St. Joseph bzw. in St. Theresia startet. Die abwechselnde Reihenfolge sieht für dieses Jahr vor, dass wir uns zunächst alle zur Feier der Hl. Messe um 9.00 Uhr in St. Theresia versammeln. Anschließend ziehen wir mit der Prozession zum Segensaltar auf dem Heißener Friedhof, von wo aus wir dann weiter nach St. Joseph ziehen werden. Dort in der Kirche wird der feierliche Schlusssegen erteilt.

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Prozession den folgenden Weg: **St. Theresia > Max-Halbach-Straße > Kleiststraße > Berta-Krupp-Platz > Kolumbusstraße > Friedhof > Filchnerstraße > Frohnhauser Weg > Zubringer B 1 > Paul-Kosmalla-Straße > Hingbergstraße > St. Joseph.** Wir bitten die Anwohner, die Straßen dem Anlass entsprechend herzurichten.

Im Anschluss an die Prozession besteht bei hoffentlich gutem Wetter die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins im Innenhof von St. Joseph. Bei Getränken und Imbiss sollten sich alle ein wenig Zeit lassen, denn dieser Rahmen hat sich bewährt, um bestehende Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele von diesem Angebot Gebrauch machen würden.

Um nach St. Theresia zu gelangen, empfehlen wir die Nutzung der öffentlichen Busverbindung bzw. die Bildung von Fahrgemeinschaften mit Freunden oder Nachbarn. Bitte beachten Sie, dass am Fronleichnamstag keine weiteren Gottesdienste stattfinden.

Frauenanteil steigt auf 60 Prozent

Seit dem 1. April leitet Mechthild Lütke Kleimann das Ressort Finanzen und IT in der Verwaltung des Bistums Essen. Die 58-jährige Diplom-Kauffrau war u. a. bis 2015 elf Jahre lang als Finanzcontrollerin und Personalverantwortliche beim Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) in Bonn tätig. „Mit Frau Dr. Lütke Kleimann gewinnen wir nicht nur eine ausgewiesene Finanzexpertin, sondern auch eine engagierte Katholikin, die sich in den Strukturen unserer Kirche sehr gut auskennt“, so Generalvikar Klaus Pfeffer. Ehrenamtlich ist Lütke Kleimann im Kirchenvorstand ihrer Münsteraner Pfarrei tätig, zudem gehört sie dem Kirchensteuerrat des Bistums Münster an, aus dem sie allerdings mit der Übernahme der neuen Leitungsaufgabe im Ruhrbistum ausscheiden wird. Mit ihr steigt der Frauenanteil im fünfköpfigen, ranghöchsten Gremium der Bistumsverwaltung auf 60 Prozent.

Bistum Essen, Thomas Rünker

Wolfgangs Staudengarten, die grüne Insel direkt an der Autobahn A40

Wolfgangs Staudengarten

Unser Service für Sie:
Floristik zu allen Anlässen
Zierpflanzen, Stauden und Wildgehölze
für den natürlichen Garten
Ihre Gärtnerei in Mülheim Heißen!

Alexanderstraße 21 (am TÜV)
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 – 49 82 29
Telefax 02 08 – 78 17 36
www.wolfgangs-staudengarten.de

Für Ihre Terminplanung

Was es sonst noch so gibt:

02.06.2025, 18:00 Uhr,
Treffen des Liturgiekreises
Ort: Raum über der Sakristei der Kirche St. Mariae Geburt

19.06.2025, 9:00 Uhr,
Fronleichnamsprozession
von St. Theresia nach St. Joseph

23.06.2025, 19:00 Uhr,
Vortragsveranstaltung: „Wer‘s glaubt…“ – Unser Glaubensbekenntnis wird 1700 Jahre alt!
Ort: Krypta der Kirche St. Mariae Geburt

03.07.2025, 19:30 Uhr,
Sitzung des Pfarrgemeinderates.
Ort: Kath. Stadthaus

Förderverein St. Theresia

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Theresia vom Kinde Jesu führten die Satzungsgemäß durchgeführten Wahlen am 04.05.2025 zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender: Ralf Nickel, 2. Vorsitzender: Markus Hofmann, Schriftführerin: Karin Drews, Kassiererin: Marga Lantermann, Beisitzerinnen: Monika Müller, Susana Garcia de Fuentes, Michaela Zibell, Kassenprüferinnen: Brigitte Weske und Barbara Mandt. Bei Fragen oder Anregungen stehen die neu Gewählten der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Herausgeber und Redaktionsschluss

Herausgeber der „Pfarr-Nachrichten“ ist die Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt, Althofstr. 5, in 45468 Mülheim an der Ruhr. Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe der „Pfarr-Nachrichten“ ist der 12. 6. 2025, 12:00 Uhr. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus redaktionellen oder aus Platzgründen zu kürzen oder auch gar nicht zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.pfarreimariaegeburt.de

schwarz orange bunt — ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING — 175 Jahre Verband · 2025

„175 Jahre Kolpingwerk – das bedeutet 175 Jahre Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Bildung, Familien und die Förderung junger Menschen“, betonte Ursula Groden-Kranich, Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland. „Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und kirchlicher Umbrüche brauchen wir eine starke Gemeinschaft, die Orientierung gibt, Verantwortung übernimmt und Zusammenhalt fördert.“

Das Jubiläumsfest hatte am Freitagabend mit einer bunten Show aus Kleinkunst, Tanz und Musik begonnen. Die Moderatorin Yvonne Willicks und der Entertainer Guido Cantz führten durch das abwechslungsreiche Programm, das eindrucksvoll zeigte, was Kolpinger*innen aus der ganzen Bundesrepublik auf die Beine stellen können. Maria Adams, die geistliche Leiterin des Kolpingwerkes, segnete nach diesem bunten Reigen alle Anwesenden, die den Kölner Tanzbrunnen mit tausenden Kerzen in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelten. Am Samstag präsentierte der Verband an einer aus knapp 200 orangenen Tischen bestehenden Tischreihe durch die Kölner Fußgängerzone, was er zu bieten hat. Ein nicht enden wollender Strom von Kolpinger*innen, Kölner*innen und manch erstauntem Touristen zog bei strahlendem Sonnenschein durch die Breite Straße. Die vielfältigen Angebote aus Diözesanverbänden, Kolpingfamilien, Einrichtungen und Unternehmen und KOLPING International boten abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen. Daneben gab es einige Workshops, ein buntes Familienprogramm und eine Chill-out-Area für Jugendliche, die von der Kolpingjugend gestaltet wurde. Am Abend folgte der Festakt am Tanzbrunnen: Nach einer Podiumsdiskussion mit den Spitzen des Kolpingverbandes folgte der Höhepunkt des Abends: ein Mitsingkonzert mit Guildo Horn und seiner Band „Die Orthopädischen Strümpfe“.

„Das Jubiläumsfest endete am Sonntag mit einem Festgottesdienst im Tanzbrunnen, Mitreißend musikalisch gestaltet vom Gesangsquintett TonArt und Band und mit ca. 400 anwesenden Bannerträger*innen feierten Kolpinger*innen aus aller Welt gemeinsam diesen fulminanten Abschluss des dreitägigen Jubiläumsfestes und Tausende traten beschwingt und voller positiver Eindrücke und Begegnungen die Heimreise an.“

Als Teil der großen Kolpingfamilie hatte sich auch eine Gruppe von ca. 50 Kolpinggeschwistern aus unserer Pfarrei mit dem Bus auf den Weg nach Köln gemacht, und war dort Teil der Eröffnungsfeier.

Um die Vielfalt, „das Bunte“, ging es auch am Samstag. Wiederum brachen etwa 50 Kolpinggeschwister mit dem Bus nach Köln auf. Dort angekommen, ging es→

zum Orange Table, der bunten und vielfältigen Kolping-Meile in der Innenstadt. An 65 Tischen präsentierten sich Kolpingfamilien, -Verbände und -Gesellschaften, luden zum Mitmachen ein oder boten Kulinarisches. Es war eine beeindruckende Vielfalt, die genau zum Motto der Tage „Schwarz – orange – bunt“ passte und viele Anregungen auch für die Arbeit vor Ort in Mülheim bot. Das Angebot reichte von Informationen über internationale Partnerschaftsprojekte, gesellschaftspolitischem Engagement bis hin zu kreativen Aktionen wie Airbrush-Tattoos, Graffiti, einem tollen Karussell und einem Bungee-Trampolin. Ein Riesen-Jenga-Spiel und eine Murmelbahn, die jede*r mitgestalten konnte.

Bevor die Mülheimer Gruppe zum Tanzbrunnen weiterzog, um am Festakt teilzunehmen, trafen sich alle noch einmal im Kölner Dom, um gemeinsam zu beten und zu singen. Und auch dort zeigte sich die Gemeinschaft von Kolping, da sich spontan der Eine oder die Andere dem gemeinsamen Gebet anschloss. Leider hatte es kurz zuvor angefangen, richtig zu regnen, sodass das Angebot in der Innenstadt etwas zu früh beendet wurde und auch der Beginn des Festaktes am Samstag im Regen stattfand. Trotzdem fanden viele – auch die Mülheimer – Kolpinggeschwister den Weg zum Tanzbrunnen und konnten eine interessante und ehrliche Diskussion zum Thema soziale „Verantwortung“ erleben.

Inzwischen war es auch wieder trocken und alle feierten und sangen begeistert mit. Auch hier wurde die Gemeinschaft erlebbar. Gegen 22:30 Uhr endete dieser besondere und von Gemeinschaft geprägte Tag und es ging mit dem Bus wieder zur Heimaterde.

Noch beeindruckt von den Erlebnissen dieser Tage haben einige der Teilnehmer*innen ihre Gedanken / Gefühle zu den Tagen in Köln ausgedrückt:

„Beeindruckend war die Power, die Jugendlichkeit und Modernität, die unseren Verband ausmacht. Wir sind deutlich weiterentwickelt im Denken als viele andere Vereinigungen in der Kirche. Das macht uns stark für die Zukunft. Die Vielfalt und Offenheit wurde auch öffentlich deutlich sichtbar: Köln war an diesem Wochenende tatsächlich schwarz-orange-bunt!“
(Andreas)

„Mir hat am Kolpingjubiläum besonders gefallen:
- die Gemeinschaft mit so vielen fröhlichen Kolpinggeschwistern aus ganz Deutschland
- das leuchtende Orange auf der Breiten Straße mit den vielfältigen Angeboten
- die vielen Talente in den Kolpingfamilien, die sich Freitag auf der Bühne am Tanzbrunnen und Samstag in der Innenstadt präsentieren haben
- dass unsere Kolpingfamilie mit rund 50 Mitgliedern auch begeistert am Jubiläum teilgenommen hat.“
(Christiane)

„Ich bin begeistert von so vielen engagierten, jungen, motivierten Menschen in Kolping, die alle hinter der Idee Adolf Kolpings stehen. Es war wie das Motto sagte: schwarz orange bunt. Sehr vielfältig und offen für alle Menschen. Dieses wurde in Köln für alle sichtbar. Danke, dass ich ein Teil davon sein darf.“
(Arno)

„Was mir imponiert hat, ist die Vielfalt, die sich in Kolping zeigt – die Kreativität, das Engagement und die vielen unterschiedlichen Menschen, die gemeinsam für eine Sache eintreten. Besonders berührt war ich von der Podiumsdiskussion während des Festaktes, in der für mich deutlich wurde, dass Kolping wirklich wie eine Familie ist. In den Gremien wird zwischen Jung und Alt genauso um den Weg in die Zukunft gerungen, wie es in vielen Familien zu Hause tagtäglich geschieht. Damit hat der Begriff Kolpingfamilie für mich eine sehr reale Bedeutung erhalten.“
(Marga)

„Fazit: Zwei tolle, wenn auch anstrengende Tage, die deutlich gezeigt haben: Auch 175 Jahre nach Gründung durch Adolph Kolping sind seine Ideen und Ziele lebendig und tragen dazu bei, in unserer Gesellschaft Impulse zu einem besseren Miteinander zu geben. - Gemeinsam sind wir Kolping!“
(Ralf)

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Rufnummer für Krankensalbung in Todesgefahr - 0151/51 91 36 92

Für eine dringende Krankensalbung in Todesgefahr erreichen Sie unter der obigen Rufnummer einen katholischen Priester aus Mülheim. Ihn können Sie fragen, wann er für Sie oder Ihre/n Angehörige/n Zeit hat. Wenn Sie den Priester nicht direkt erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht und die Rufnummer, unter der Sie zu erreichen sind; ein Priester wird sich baldmöglichst zurückmelden.

Freitag, 27.06.2025
Heiligstes Herz Jesu

08:10	*St. Mariae Geburt*	**Aussendung Sternwallfahrt MVT**
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Wortgottesfeier**
12:00	*St. Mariae Geburt*	**Abschluß Sternwallfahrt MVT**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Samstag, 28.06.2025

17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 29.06.2025
Petrus und Paulus, Apostel

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe** mit Kinderkirche
10:00	*St. Mariae Geburt*	**Krabbelgottesdienst** in der Krypta
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Hl. Messe**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Montag, 30.06.2025

Dienstag,01.07.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Wortgottesfeier**

Mittwoch, 02.07.2025
Mariä Heimsuchung / F

08:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Wortgottesfeier** Schulgottesdienst Sunderplatzschule
08:15	*St. Mariae Geburt*	Entfällt: **Schulgottesdienst** MvT Schule
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Gottesdienstplan aller Mülheimer Pfarreien auf der Internetseite unseres Stadtdekanates: https://katholische-kirche-muelheim.de/gottesdienste

Intentionen bitte immer mindestens eine Woche vor gewünschter Vermeldung dem Pfarrbüro mitteilen.
Tel. 0208 / 3 25 25 oder st.mariae-geburt.muelheim@bistum-essen.de

Gottesdienstordnung **24.05. - 02.07.2025**

Samstag, 24.05.2025

17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 25.05.2025
6. Sonntag der Osterzeit

		Die **Kollekte** ist für das Partnerbistum Hongkong bestimmt
09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe** mit Kinderkirche
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Hl. Messe**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	Entfällt: **Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Krönungsmesse für Pfarrer Janßen**

Montag, 26.05.2025

Dienstag, 27.05.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
17:00	*St. Mariae Geburt*	**Maiandacht**

Mittwoch, 28.05.2025

08:15	*St. Mariae Geburt*	**Schulgottesdienst** MvT Schule 1. Klassen
09:00	*St. Mariae Geburt*	Entfällt: **Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe** mit Abschluß der Maiandachten

Donnerstag, 29.05.2025
Christi Himmelfahrt

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Freitag, 30.05.2025

09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Samstag, 31.05.2025

10:00	*St. Joseph*	**Erstkommunionfeier**
17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 01.06.2025
7. Sonntag der Osterzeit

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Ökumenischer Gottesdienst**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe** Familiengottesdienst
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Montag, 02.06.2025

10:00	*St. Joseph*	**Dankgottesdienst Kommunionkinder**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Liturgiekreis**

Dienstag, 03.06.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Wortgottesfeier**

Mittwoch, 04.06.2025

08:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Schulgottesdienst Sunderplatzschule**
08:15	*St. Mariae Geburt*	**Entfällt: Schulgottesdienst** MvT Schule
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 05.06.2025

Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (754)

09:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**

Freitag, 06.06.2025

08:15	*Heilig Geist*	**Schulgottesdienst** Hölterschule 2 Klassen
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Samstag, 07.06.2025

17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 08.06.2025

Pfingsten

Die **Kollekte** ist für RENOVABIS, die Solidaritätsaktion für Osteuropa bestimmt

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Entfällt: Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Entfällt: Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Hl. Messe**
11:00	*St. Mariae Geburt*	**Pfingstgottesdienst auf Dekanatsebene St. Raphael**
11:15	*St. Joseph*	**Entfällt: Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Entfällt: Hl. Messe**

Montag, 09.06.2025

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe - Patronatsfest**
10:00	*Marienhospital*	**Ökum. Gottesdienst**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe** mit Krankensalbung

Dienstag, 10.06.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**

Mittwoch, 11.06.2025

08:15	*St. Mariae Geburt*	**Schulgottesdienst** MvT Schule 2. Klassen
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Wortgottesfeier**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 12.06.2025

09:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**

Freitag, 13.06.2025

09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Samstag, 14.06.2025

17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 15.06.2025

Dreifaltigkeitssonntag / Sonntag nach Pfingsten

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Hl. Messe**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
13:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe** in litauischer Sprache

Montag, 16.06.2025

Dienstag, 17.06.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**

Mittwoch, 18.06.2025

08:15	*St. Mariae Geburt*	**SchulGD** MvT Schule 4. Klassen
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Entfällt: Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**
17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Donnerstag, 19.06.2025

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe anschl. Prozession**
11:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe anschl. Prozession**

Freitag, 20.06.2025

08:15	*Heilig Geist*	**Entfällt: Schulgottesdienst Hölterschule**
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Samstag, 21.06.2025

17:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
18:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Sonntag, 22.06.2025

12. Sonntag im Jahreskreis

09:45	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**
10:00	*Heilig Geist*	**Hl. Messe**
10:00	*Marienhospital*	**Hl. Messe**
11:15	*St. Joseph*	**Hl. Messe**
11:30	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**

Montag, 23.06.2025

Dienstag, 24.06.2025

09:00	*St. Theresia v. K. Jesu*	**Hl. Messe**

Mittwoch, 25.06.2025

08:15	*St. Mariae Geburt*	**Schulgottesdienst** MvT Schule 3. Klassen
09:00	*St. Mariae Geburt*	**Hl. Messe**
15:00	*St. Mariae Geburt*	**Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 26.06.2025

09:00	*St. Joseph*	**Hl. Messe**